



LH Franz Voves, LR Christopher Drexler, Matthias Karmasin und Friedrich Faulhammer (beide Forschungsrat Steiermark) (v.l.).

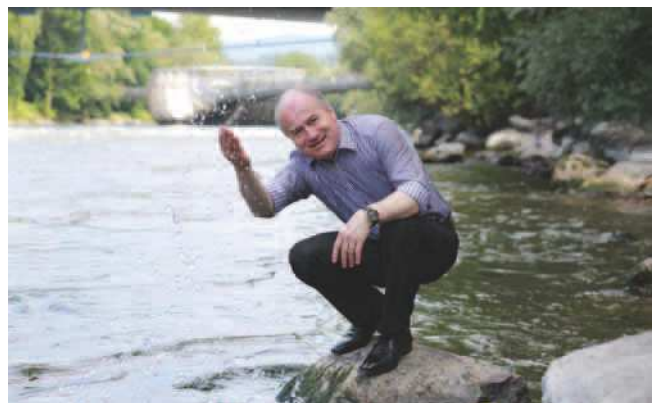
Foto: Raggam

## „In Zukunft leben!“

Unter dem Motto „In Zukunft leben!“ präsentierte der Forschungsrat Steiermark am 29. Oktober im Auditorium des Universalmuseums Joanneum die Ergebnisse einer Erhebung zu den Herausforderungen globaler Trends, die auf die Steiermark zukommen werden. Die zwei Megatrends, die genauer betrachtet wurden, waren einerseits „Healthy Aging & Assisted Living“, andererseits „Smart City“. Neben den Resultaten wurden auch Ansätze für steirische Antworten auf diese Trends vorgestellt. Die Studie wurde im Auftrag der Steiermärkischen Landesregierung und in Zusammenarbeit mit Joanneum Research durchgeführt.



RLB-GD Martin Schaller, Raiffeisen-Nachhaltigkeits-Experte Wolfgang Pinner sowie RLB-VD. Rainer Stelzer (v.l.). Foto: Raiffeisen



Landesrat Seitinger

Foto: Lebensressort

## Sicherheit und Nachhaltigkeit

Sicherheit und eine professionelle Kundenberatung stehen für den Großteil der Kunden der Raiffeisen-Landesbank Steiermark an erster Stelle. In den Beratungsgesprächen „spielen Zinsen mittlerweile eine kleine Rolle, hingegen wünschen Kunden sichere und verständliche Produkte“, erzählt RLB-Vorstandsdirektor Rainer Stelzer. So setzen Frau und Herr Österreicher in Zeiten eines historisch niedrigen Euribor-Leitzinsniveaus bevorzugt auf Bausparvertrag, Sparbuch und Eigentumswohnung. Neu ist allerdings die Nachfrage nach Vorsorgemöglichkeiten rund um die Alters-Pflege sowie nach Nachhaltigkeitsfonds. Das Investment in nachhaltige Fonds hat sich in den letzten fünf Jahren mehr als verachtfacht.

## European Riverprize 2014

Die Abteilung 14 des Landes Steiermark (Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit) hat gemeinsam mit dem Büro freiland umweltconsulting mit dem Projekt „River Mur“ den „European Riverprize 2014“ gewonnen. Die Auszeichnung wurde vor Kurzem als Höhepunkt der Konferenz der European Centre for River Restauration im Rahmen einer Gala im Wiener Rathaus übergeben. Insgesamt waren elf Projekte aus ganz Europa eingereicht worden. Im Finale haben die Steirer die Projekte Danube River (Transnational) und Danube River (Slovakia) hinter sich gelassen.